

Modulhandbuch

Hebammenwissenschaft

Medizinische Fakultät

Wintersemester 2023/24

Modulhandbuch im Studiengang Hebammenwissenschaft StuPO 2023

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulgruppe A: Hebammentätigkeit in Theorie und Praxis

Version 1

MED-0101: Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit I (4 ECTS/LP) *	4
MED-0105: Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit II (4 ECTS/LP)	7
MED-0108: Förderung der physiologischen Geburt (4 ECTS/LP)	9
MED-0111: Die Wöchnerin und ihr Neugeborenes (6 ECTS/LP)	11
MED-0114: Die hebammengeleitete Geburt (4 ECTS/LP)	14
MED-0117: Pathologische/ regelwidrige Schwangerschaftsverläufe und Geburten (4 ECTS/LP)	16
MED-0118: Interventionen in standardisierten komplexen Situationen (6 ECTS/LP)	19
MED-0120: Praxismodul I (14 ECTS/LP) *	21
MED-0121: Praxismodul II (27 ECTS/LP)	23
MED-0122: Praxismodul III (36 ECTS/LP)	25

2) Modulgruppe B: Theoretische Medizin und Naturwissenschaften

Version 1

MED-0098: Grundlagen der Physiologie und Anatomie (5 ECTS/LP) *	28
MED-0102: Geburtshilfliche Kompetenz, Gynäkologie und Frauengesundheit I (8 ECTS/LP)	29
MED-0103: Mikrobiologie, Virologie und Hygiene (5 ECTS/LP)	32
MED-0106: Allgemeine medizinische Kompetenz, Notfallmedizin (8 ECTS/LP)	33
MED-0112: Geburtshilfliche Kompetenz, Gynäkologie und Frauengesundheit II (8 ECTS/LP)	35

3) Modulgruppe C: Hebammenwissenschaftliche Kompetenz

Version 1

MED-0097: Einführung in die Hebammenwissenschaft und naturwissenschaftliche Grundlagen (5 ECTS/LP) *	37
MED-0099: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz I (5 ECTS/LP)	39
MED-0104: Gesundheits- und Versorgungssystem im Kontext von Hebammenwesen und-wissenschaft (5 ECTS/LP)	40
MED-0107: Prävention und Gesundheitsförderung (5 ECTS/LP)	41
MED-0110: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz II (5 ECTS/LP)	43

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

MED-0113: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz III (8 ECTS/LP)..... 44

MED-0116: Angewandte Hebammenwissenschaft (6 ECTS/LP)..... 46

4) Modulgruppe D: Gesundheits- und Sozialwissenschaften

Version 1

MED-0100: Soziale Gesprächs-, Kommunikations- und Beobachtungskompetenz (5 ECTS/LP)..... 48

MED-0109: Psychosoziale Aspekte, Bonding und Frauengesundheit (5 ECTS/LP) * 49

MED-0115: Interprofessionell handeln, kommunizieren und ethisch bewerten im deutschen Gesundheitssystem (6 ECTS/LP)..... 51

5) Modulgruppe E: Abschlussleistung

Version 1

MED-0119: Bachelorarbeit und begleitendes Kolloquium (12 ECTS/LP)..... 54

Modul MED-0101: Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit I		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: MPH Annette Kluge-Bischoff		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Aufgaben der Hebammentätigkeit darstellen • die besonderen Aspekte der Betreuung bei Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen beschreiben • grundlegende Maßnahmen der Betreuung von Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen anwenden • Vitalzeichenkontrollen (Blutdruck, Puls, Körpertemperatur) fachgerecht durchführen, die Werte in Bezug auf geburtshilfliche Anforderungen interpretieren und dokumentieren • eine Frau bezüglich ihrer Bedürfnisse als Schwangere, Kreißende und Wöchnerin sowie ihr Neugeborenes wahrnehmen, beobachten und in Kontakt gehen. Diese Bedürfnisse umfassen emotionalen Beistand, Bindungs-Unterstützung, Kommunikation, Information, Bewegung/Ruhe, Ernährung, Körperpflege, Ausscheidungen und Umgang mit Schmerzen • in klinisch und ethisch herausfordernden Situationen in der pflegerischen und geburtshilflichen Versorgung ihre eigenen Grenzen, Verantwortung und Kompetenzen erkennen und mit Ihrer Bezugsperson reflektieren 		
Arbeitsaufwand: 75 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundlagen der Pflege und der Dokumentation Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme von Patientinnen, Assessmentkriterien des Mutterpasses • Grundlagen zur Befunderhebung im Hebammenwesen • Grundlagen zum Umgang mit Patientendaten • Grundlagen und Stellenwert der medizinischen Dokumentation • Grundlagen der Pflege: <ul style="list-style-type: none"> • Vitalzeichen • Körperpflege • Injektionen und Infusionen • Prophylaxen und Mobilisation • Atmung • Schlaf 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit I		

Modulteil: Grundlagen der Hebammentätigkeit in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Einführung in die spezifischen Aufgaben von Hebammen in Bezug zu den Schlüsselkompetenzen
- Grundlagen der Beratung und Betreuung von Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen
- Grundlagen: Schwangerschaft
- Grundlagen: Geburtsvorgang, Geburtsphasen und Geburtsmechanik
- Grundlagen: Nachgeburtsperiode
- Grundlagen: Versorgung der Wöchnerin
- Grundlagen: Laktation und Stillen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit I

Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig)

Lehrformen: Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Simulationsunterricht

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Inhalte:

auf die Inhalt der Modulteile

- Grundlagen der Hebammentätigkeit in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett
- Grundlagen der Pflege und der Dokumentation

abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder Sim Lab

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit I

Prüfung

schriftliche Prüfungsleistung

Klausur, offene Fragen / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfung

Medizinisch-praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, OSCE (objective structured clinical examination) verteilt auf drei Stationen /
Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus drei unabhängigen Teilprüfungen zusammen. In die Benotung fließen die schriftliche und die medizinisch-praktische Prüfungsleistung ein. Dabei wird die schriftliche Prüfung mit 50% und die medizinisch-praktische Prüfung mit 50% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Prüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss. Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft.

Begründung der Anwesenheitspflicht im Modulteil Fertigkeitstraining:

In diesem Modulteil werden praktische Fähigkeiten in Vorbereitung auf die Praxiseinsätze des Modul MED-0120 vermittelt. So lässt sich beispielsweise die körperliche Untersuchung einer Schwangeren, die praktische Umsetzung der Grundlagen einer Wochenbettvisite nicht im Eigenstudium mittels Lehrbücher oder Online-Lehre aneignen. Auch die klinikspezifische geburtshilfliche Dokumentation kann nicht im Eigenstudium erlernt werden. Zum Schutz von Schwangeren, Gebärenden, Wöchnerinnen und ihren Neugeborenen müssen jegliche praktische Fertigkeiten zunächst im Skills- bzw. Sim-Lab erworben werden, bevor die Anwendung in der Praxis erfolgt.

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0105: Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit II		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: MPH Annette Kluge-Bischoff		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Funktionen der Hebammentätigkeit auch in der Betreuung von Neugeborenen und im operativen Kontext darstellen • die besonderen Aspekte der Betreuung bei Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen erläutern • Maßnahmen der Betreuung von Schwangeren anwenden. • eine Frau bezüglich ihrer Bedürfnisse als Schwangere, Kreißende und Wöchnerin, sowie ihr Neugeborenes wahrnehmen, beobachten und in Kontakt gehen. Diese Bedürfnisse umfassen emotionalen Beistand, Bindungs-Unterstützung, Kommunikation, Information, Bewegung/Ruhe, Ernährung, Körperpflege, Ausscheidungen und Umgang mit Schmerzen. • in klinisch und ethisch herausfordernde Situationen in der pflegerischen und geburtshilflichen Versorgung ihre eigenen Grenzen, Verantwortung und Kompetenzen erkennen und mit Ihrer Bezugsperson besprechen 		
Arbeitsaufwand: 36 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit II Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 3
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Geburtshilfliche Propädeutik • Grundlagen der Säuglingsbeobachtung • Förderung der Eltern-Kind-Beziehung • Grundlagen der Betreuung von Schwangeren, Gebärenden, Wöchnerinnen und ihren Neugeborenen • Aufnahme einer Schwangeren/Gebärenden im KRS • Grundlagen des Erstellens eines Behandlungsplans (Prinzip: Assessment, Diagnose, Therapie) • Vorbereitungen für die Geburt • Richten und verabreichen von Infusionen, Injektionen • Anlage eines i.v. Zugang • Vertiefung: Phasen der Geburt, Leopold Handgriffe, Lage, Stellung, Haltung, Einstellung • Grundlagen: Überwachung der Geburt: CTG, Geburtsfortschritt, vaginale Untersuchung • Pflegerische Betreuung einschließlich Beratung zur Hygiene und Überwachung der Rückbildungsvorgänge der Wöchnerin • Hilfe beim Stillen

Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig)

Lehrformen: Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Simulationsunterricht

Sprache: Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

auf die Inhalte des Modulteils

- Basiskompetenzen der Hebammentätigkeit II

abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder Sim Lab

Prüfung

Schriftliche Prüfungsleistung

Klausur, Hinweis: Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 2. Semester, benotet, benotet

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Hinweis: Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 2. Semester, benotet, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus drei unabhängigen Teilprüfungen zusammen. In die Benotung fließen die schriftliche und die medizinisch-praktische Prüfungsleistung ein. Dabei wird die schriftliche Prüfung mit 50% und die medizinisch-praktische Prüfung mit 50% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Prüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt

Modul MED-0108: Förderung der physiologischen Geburt		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der regelhaften Geburt erklären und die Grundlagen der praktischen Geburtshilfe und Hebammentätigkeit erläutern • die medizinischen, naturwissenschaftlichen und physiologischen Grundlagen der Fortpflanzung und die Grundzüge der Anatomie des weiblichen Genitales darstellen • die geburtshilflichen Maßnahmen im Kreißaal und die Überwachung und Pflege von Gebärenden darstellen und erläutern • Maßnahmen der praktischen Geburtshilfe bei regelhaften Geburten unter Anleitung durchführen unter Berücksichtigung des Evidenzprimats • die verschiedenen Phasen und Aspekte des Geburtsvorganges richtig einschätzen • Gebärende selbstständig pflegen Sie verfügen über... <ul style="list-style-type: none"> • evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Geburt 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Förderung der physiologischen Geburt Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 3
Inhalte: Inhalte gemäß dem ExpertInnenstandard „Förderung der physiologischen Geburt“
Modulteil: Fertigkeitstraining Lehrformen: Kleingruppenarbeit, Digital, praktische Übungen, Simulationsunterricht Sprache: Deutsch SWS: 3
Inhalte: auf die Inhalte des Modulteils <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der physiologischen Geburt abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder SimLab

Prüfung

Schriftliche Prüfungsleistung

Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 3. Semester, benotet

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 3. Semester, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus drei unabhängigen Teilprüfungen zusammen. In die Benotung fließen die schriftliche und die medizinisch-praktische Prüfungsleistung ein. Dabei wird die schriftliche Prüfung mit 50% und die medizinisch-praktische Prüfung mit 50% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Prüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0111: Die Wöchnerin und ihr Neugeborenes		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen der Neugeborenen-Pflege selbstständig durchführen • einfache diagnostische Maßnahmen bei Neugeborenen (z.B. Ermittlung und Interpretation von Apgar-Werten), die Ganzkörperuntersuchung (Neugeborenen-Screening) selbstständig durchführen und bei ärztlichen Maßnahmen zielgerichtet assistieren • gesundheitsbezogene Unregelmäßigkeiten bei Neugeborenen erkennen • die häufigsten Erkrankungen und Malformationen bei Neugeborenen nennen • mit Eltern professionell kommunizieren, diese in den Bereichen Ernährung, Pflege und Hygiene schulen und zur Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen evidenzbasiert beraten • die besondere Bedarfslage von Neugeborenen mit Behinderung oder Intersexualität erkennen und bedarfsabhängig auf Unterstützungsmaßnahmen hinwirken • Aspekte des regelwidrigen Wochenbettes darlegen und Gefährdungen einer Wöchnerin erkennen • Regelhafte und gefährdete Wöchnerinnen zielgerichtet beobachten und pflegen • Pflegemaßnahmen bei Wöchnerinnen evidenzbasiert reflektieren • die Frau und das Neugeborene fundiert untersuchen und die Gesundheit der Frau, des Neugeborenen und des Säuglings sowie die Bedürfnisse und die Lebenssituation der Familie beurteilen • der Frau/den Eltern die postpartalen Adaptationsprozesse erklären, das Stillen fördern, die Frau zum Stillen des Neugeborenen und Säuglings anleiten, sowie Hilfestellung bei Stillproblemen leisten • der Frau/den Eltern die Bedürfnisse eines Neugeborenen und eines Säuglings erklären und die Frau/die Eltern zu einer altersgerechten Interaktion mit dem Neugeborenen anleiten • die Frau hinsichtlich der Förderung der Rückbildungsprozesse und eines gesunden Lebensstils beraten und zu Fragen der Familienplanung angemessen aufklären • belastende Lebenssituationen und psychosoziale Problemlagen erkennen und adäquate Unterstützungsangebote aufzeigen 		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Evidenzbasierte Versorgung von Neugeborenen Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Das gesunde Neugeborene (Lebens- und Reifezeichen; Anpassungsvorgänge, Vitalzeichen, Neugeborenen-Screening,) • Adaptationsvorgänge post partum • Beobachten des Neugeborenen und Einleitung von Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten, Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen • Grundlagen der Pflege, Hygiene und Ernährung von Neugeborenen einschließlich Schulung der Eltern • Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen einschließlich Beratung der Eltern 		

<p>Modulteil: Grundlagen der Kinderheilkunde und Virusinfektionen beim Neugeborenen</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Häufige Erkrankungen einschließlich Infektionserkrankungen und ihre Ursachen bei Neugeborenen und im Säuglingsalter• Malformationen
<p>Modulteil: Versorgung der Wöchnerin</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Wöchnerinnenpflege (im regelrechten und regelwidrigen Wochenbett)• Beobachtung, Betreuung, Pflege und Beratung bei Wöchnerinnen, ihren Neugeborenen und Familien bei regelrechtem und regelwidrigem Wochenbettverlauf, einschließlich der Dokumentation• Rückbildungsgymnastik• Erkennen von Regelwidrigkeiten, die eine ärztliche Behandlung erfordern, Hilfe bei ärztlichen Maßnahmen• Umgang mit Patientinnen unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Bedürfnisse• Aufnahme, Verlegung und Entlassung• Interaktion mit anderen Akteuren der Frauenklinik
<p>Modulteil: Rückbildungskurs (anwesenheitspflichtig)</p> <p>Lehrformen: Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital, praktische Übungen, Simulationsunterricht</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 1</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Inhaltliche Ausarbeitung und Umsetzung eines Rückbildungskurses
<p>Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig)</p> <p>Lehrformen: Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital, praktische Übungen, Simulationsunterricht</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 3</p>
<p>Inhalte:</p> <p>auf die Inhalte der Modulteile</p> <ul style="list-style-type: none">• Evidenzbasierte Versorgung von Neugeborenen• Versorgung der Wöchnerin <p>abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder SimLab</p> <p>Kommunikations- und Beratungstraining mit Fokus auf die Wöchnerin</p>
<p>Prüfung</p> <p>Schriftliche Prüfungsleistung</p> <p>Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 4. Semester, benotet</p>
<p>Prüfung</p> <p>Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung</p> <p>Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 4. Semester, benotet</p>

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus drei unabhängigen Teilprüfungen zusammen. In die Benotung fließen die schriftliche und die medizinisch-praktische Prüfungsleistung ein. Dabei wird die schriftliche Prüfung mit 50% und die medizinisch-praktische Prüfung mit 50% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Prüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt

Modul MED-0114: Die hebammengeleitete Geburt		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die Frau während der Geburt selbstständig betreuen und das ungeborene Kind sowie den Geburtsverlauf mit Hilfe geeigneter klinischer und technischer Mittel selbstständig versorgen • Anzeichen von Regelwidrigkeiten, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen, erkennen und die im jeweiligen Fall angemessenen Maßnahmen für eine ärztliche Behandlung ergreifen • der Frau und ihrer Begleitperson bei Bedarf die Notwendigkeit einer ärztlichen Behandlung erklären • die Frau und/oder das Neugeborene bei Bedarf fachgerecht in die ärztliche Weiterbehandlung übergeben und Hilfe bei ärztlichen Maßnahmen unter Fortsetzung der Hebammenhilfe leisten Sie ... <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Geburt und zur Durchführung sämtlicher relevanter geburtshilflicher Maßnahmen 		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Die hebammengeleitete Geburt Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung: Phasen der Geburt, Überwachung der Geburt und des Geburtsfortschritt, Vaginaluntersuchung, Blutung, Blasensprung, Erkennen von regelwidriger Stellung, Haltung, Einstellung mit Ableitung für die weitere Geburtsleitung in EP, AP, Plazentarperiode, Überwachung mittels CTG, Schmerzmanagement • Durchführung von Episiotomien, Wundversorgung nach Episiotomie • Maßnahmen bei Schulterdystokie • Die Beckenendlagen-Geburt im Dringlichkeitsfall • Die Erstversorgung des Neugeborenen • Wiederbelebungsmaßnahmen im Notfall • Besonderheiten des hebammengeleiteten Kreissaals und der Hausgeburtshilfe • Abgrenzung zur Pathologie 		
Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig) Lehrformen: Digital, praktische Übungen, Simulationsunterricht Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

auf die Inhalte des Modulteils

- Die hebammengeleitete Geburt

abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder SimLab

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 5. Semester, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0117: Pathologische/ regelwidrige Schwangerschaftsverläufe und Geburten		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Dannecker		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der pathologischen Schwangerschaft darlegen • Aspekte pathologischer und regelwidriger Schwangerschaftsverläufe im Praxisalltag erkennen • Mutter und Kind bei Risikoschwangerschaften fundiert überwachen, betreuen und pflegen • Aspekte der regelwidrigen Geburt nennen und erläutern • regelwidrige Geburten oder Geburtsvorgänge selbstständig erkennen • ggf. Maßnahmen der Erstversorgung einleiten • die Besonderheiten der Überwachung und Pflege von Schwangeren mit Regelwidrigkeiten erläutern Sie... <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Geburt und zur Durchführung sämtlicher relevanter geburtshilflicher Maßnahmen 		
Arbeitsaufwand: 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 36 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Pathologische/ regelwidrige Schwangerschaftsverläufe und Geburten Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 4		

Inhalte:

- die Betreuung und Beratung der Frau mit regelwidriger Schwangerschaft (Adipositas, Diabetes mellitus, Gestationsdiabetes, Präeklampsie, Vorzeitige Wehentätigkeit, Mehrlingsschwangerschaft, Extrauterin gravidität, intrauterine Wachstumsretardierung, Plazentainsuffizienz, Übertragung, Rh-Inkompatibilität, Abusus, Sucht, Blutungen, Zustand nach Fertilitätsbehandlung, Zustand nach intrauterinem Fruchttod)
- praktische Geburtshilfe in regelwidrigen Verläufen
- Aspekte der regelwidrigen Geburt: Merkmale, Besonderheiten, Epidemiologie
- Einleitung der Geburt
- suspektes oder pathologisches CTG
- protrahierter Geburtsverlauf
- Regelwidrigkeiten der Wehen und der Muttermundöffnung
- Regelwidrigkeiten der Geburtswege
- Regelwidrigkeiten des Geburtsmechanismus, insbesondere bei Anomalien der Haltung, der Lage, der Stellung und Einstellung oder der Poleinstellung des Kindes
- erschwerte und forcierte Kopfentwicklung
- Sectio caesarea
- Überwachung der Risikogeburt, apparative Überwachung, Blutgasanalyse
- Quer- und Schräglage
- Mehrlingsgeburten
- Frühgeburt
- Geburt bei mütterlichen Erkrankungen
- Geburt eines toten oder kranken Kindes
- Notfälle: Nabelschnurvorfal, Nabelgefäßriss, vorzeitige Plazentalösung, Placenta praevia, Uterusruptur, Blutgerinnungsstörungen, mütterlicher Schock, Schulterdystokie Regelwidrigkeiten der Nachgeburtsperiode

Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig)

Lehrformen: Digital, praktische Übungen, Simulationsunterricht

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

auf die Inhalte des Modulteils

- Pathologische/ regelwidrige Schwangerschaftsverläufe und Geburten

abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder SimLab

Prüfung

schriftliche Prüfungsleistung

Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 6. Semester / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

Beschreibung:

Hinweis:

Die Klausur wird als schriftliche Prüfung im Rahmen der Staatsprüfung (Kompetenzbereiche I und II gemäß HebStPrV) angerechnet und wird mit 67% bezogen auf die Note der schriftlichen Staatsprüfung gewichtet.

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 6. Semeste, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus drei unabhängigen Teilprüfungen zusammen. In die Benotung fließen die schriftliche und die medizinisch-praktische Prüfungsleistung ein. Dabei wird die schriftliche Prüfung mit 50% und die medizinisch-praktische Prüfung mit 50% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Prüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt

Modul MED-0118: Interventionen in standardisierten komplexen Situationen		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sämtliche Maßnahmen der regelhaften Geburt im Kreißsaal selbstständig durchführen • sämtliche Maßnahmen der Pflege und Betreuung von Wöchnerinnen und Neugeborenen selbstständig durchführen • Sofortmaßnahmen in bedrohlichen Situationen, z.B. bei Bewusstseinsstörungen benennen und einleiten • komplexe Situationen erkennen und angemessen im Rahmen der Profession und interdisziplinär orientiert • reagieren <p>Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Schwangerschaft • stellen eine Schwangerschaft fest und überwachen und beurteilen die mütterliche und kindliche Gesundheit, sowie die Entwicklung des ungeborenen Kindes durch erforderliche klinische Untersuchungen, Assessmentinstrumente, Laboruntersuchungen und technische Mittel • klären über die Untersuchungen auf, die für eine möglichst frühzeitige Feststellung von Risikoschwangerschaften oder Regelwidrigkeiten und Komplikationen in der Schwangerschaft geeignet sind • beraten die Frau hinsichtlich der physiologischen Veränderungen in der Schwangerschaft und eines gesunden Lebensstils zur Förderung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit, und lindern Schwangerschaftsbeschwerden durch geeignete Maßnahmen • beurteilen die Ressourcen und Belastungen der schwangeren Frau und ihrer Familie und wirken bei Bedarf auf die Hinzuziehung weiterer Expertise hin 		
<p>Arbeitsaufwand: 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: keine</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 7.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 3</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Interventionen in standardisierten und komplexen Situationen Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		

Inhalte:

- Hebammentätigkeit in Beratung, Kreißsaal, Wochenbett, Neugeborenen-Station und Freiberuflichkeit
- Standardisierte und routinierte Tätigkeiten im Kreißsaal
- Komplexe Situationen geburtshilflicher Tätigkeiten im Kreißsaal (Beckenendlage des Kindes, schwere Geburtskomplikationen, Fehlbildungen/ Behinderungen bei Neugeborenen, Totgeburt)
- Sofortmaßnahmen und pflegerische Maßnahmen in bedrohlichen Situationen: bei Bewusstseinsstörungen und Bewusstlosigkeit, bei Ateminsuffizienz oder Atemstillstand, bei Herz- und Kreislaufinsuffizienz oder Herzstillstand, bei Störungen der Ausscheidungsfunktion, bei Störungen der Temperaturregulation, bei Psychosen und Suizidgefährdung
- Komplexe Situationen in Frauenheilkunde und Geburtshilfe anhand von Beispielen (schwere Erkrankungen der Mutter in der Schwangerschaft, z.B. Krebs) Schwangerschaft und Geburt bei Veränderungen am weiblichen Genitale, z.B. nach Genitalverstümmelung, Schwangerschaft und Geburt

Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig)

Lehrformen: Digital, praktische Übungen, Simulationsunterricht

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Inhalte:

auf die Inhalte des Modulteils

- Interventionen in standardisierten und komplexen Situationen
- abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder SimLab

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 7. Semester / Prüfungsdauer: 360 Minuten, benotet

Beschreibung:

praktische Prüfung gemäß §§ 30 und 31 HebStPrV

Hinweis:

die praktische Prüfung besteht aus 3 Teilen

- **Teil 1: Schwangerenbetreuung (gemäß § 29 Abs.1 HebStPrV sowohl als bedside-Prüfung in der Klinik oder als Simulations-Prüfung an der Universität möglich)**
- **Teil 2: Wöchnerinnenbetreuung (gemäß § 29 Abs.1 HebStPrV sowohl als bedside-Prüfung in der Klinik oder als Simulations-Prüfung an der Universität möglich)**
- **Teil 3: Geburt (gemäß §29 Abs. 2 HebStPrV als Simulations-Prüfung an der Universität) und wird als praktische Staatsprüfung gemäß HebStPrV angerechnet.**

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0120: Praxismodul I		14 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: MPH Annette Kluge-Bischoff		
Bemerkung: 15 % der absolvierten Praxisstunden am Einsatzort mit systematischer Praxisanleitung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std.		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Praxismodul I Sprache: Deutsch
<p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie...</p> <p>Kompetenzbereich Schwangerschaft und Geburt</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Anwendung hygienischer Standards Räumlichkeiten, Material und Instrumente vor- und nachbereiten • pflegerische Maßnahmen zur Überwachung des Allgemeinzustandes bei Mutter und Kind im Kreißsaal unter Anleitung durchführen. • die pflegerische Erstversorgung des Neugeborenen und die ersten Stillversuche und Bondingprozesse begleiten • praktische Grundkenntnisse der CTG-Ableitung anwenden und Befunde auf Einsteigerniveau interpretieren • die Gebärende und deren Begleitpersonen beobachten und dem Wissensstand entsprechend deren Bedürfnisse unterstützen • bei einfachen Eingriffen (Wundversorgung/Dammnaht) zu assistieren • organisatorische und interdisziplinäre Strukturen erkennen und ihre Rolle im Team finden • Reflexion über Kommunikation, Interaktion, Handlungen betreiben und dementsprechend anwenden • eine physiologisch verlaufende Geburt begleiten und erste vaginale Untersuchungsbefunde erheben • die physiologische Plazentaphase betreuen und erlernte Fähigkeiten unter Anleitung anwenden • Grundkenntnisse in der Dokumentation weiter ausbauen und vertiefen • Übergaben unter Anleitung durchführen <p>Kompetenzbereich Wochenbett und Stillzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernte Maßnahmen der Säuglings- und Wöchnerinnenpflege unter Anleitung anwenden • hygienische Standards im pflegerischen Umfeld umsetzen und auf andere Einsatzfelder übertragen • die Notwendigkeit diagnostischer Maßnahmen einschätzen und diese unter Anleitung ausführen können • individuelle, kulturelle und soziale Bedürfnisse der Wöchnerin und des Säuglings erkennen und darauf dem Kenntnisstand entsprechend adäquat reagieren • Routinen im Stationsablauf erkennen und ihre Rolle im Team finden • Befunde erheben und dokumentieren • Beratungsabläufe reflektieren

Inhalte:

Praxis gemäß HebStPrV § 8 Absatz 2 Anlage 3

zugehörige Einsätze:

- 340 Stunden Schwangerschaft und Geburt
- 80 Stunden Wochenbett und Stillzeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Praxismodul I

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt frühestens zum erstmaligen Beginn des 2. Semester, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Begründung der Anwesenheitspflicht im Praxismodul I:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 90% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Dies ergibt sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen Gesamtpraxisstunden gemäß § 11 Abs.1 HebG, der vorgegebenen Stundenverteilung der Praxiseinsätze gemäß Anlage 2 HebStPrV.

Um gemäß § 18 Abs.2 HebStPrV zur staatlichen Prüfung zugelassen zu werden, muss der Tätigkeitskatalog gemäß Anlage 3 HebStPrV erfüllt und dokumentiert werden. Dies kann nur im Rahmen der geforderten Anwesenheitspflicht erreicht werden.

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0121: Praxismodul II		27 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: MPH Annette Kluge-Bischoff		
Bemerkung: 15 % der absolvierten Praxisstunden am Einsatzort mit systematischer Praxisanleitung		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Praxismodul II
Sprache: Deutsch
<p>Lernziele:</p> <p>Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie...</p> <p>Kompetenzbereich Schwangerschaft und Geburt</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Schwangere und ihre Angehörigen in der physiologischen Schwangerschaft gemäß den Richtlinien betreuen, Bedürfnisse erkennen sowie die Beratung dem Kenntnisstand entsprechend unter Anleitung durchführen • zunehmend die Betreuung der Gebärenden bei physiologischen Geburtsverlauf unter Anleitung übernehmen • Dammschutz unter Anleitung durchführen • den physiologischen Verlauf zunehmend von der Pathologie abgrenzen, • bei chirurgischen Eingriffen (Dammversorgung) assistieren • Abläufe fachgerecht beschreiben und korrekt dokumentieren • nach Wissensstand wissenschaftsbasierte Maßnahmen einbringen <p>Kompetenzbereich Wochenbett und Stillzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Rahmenbedingungen sorgen, die physiologischen Verläufe bei Mutter und Kind auf dem jeweils neuesten Erkenntnisstand bestmöglich fördern • Wochenbettvisiten mit Begleitung durchführen und erhobene Befunde dem neuesten Wissensstand entsprechend in Behandlungspläne integrieren und bei der Umsetzung aktiv mitwirken • Stillberatungen und Stillanleitungen auch in komplexen Situationen selbstständig gestalten • Beratungen unter Berücksichtigung sozialer, kultureller und individueller Bedürfnisse durchführen • Fach- und sachgerecht ihre Tätigkeiten in den geeigneten Dokumentationssystemen dokumentieren <p>Kompetenzbereich Neonatologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich im Arbeitsbereich orientieren und ihre Kenntnisse aus den geburtshilflichen Bereichen kompetenzangemessen miteinbringen, • Krankheitsbilder des Neugeborenen verstehen und unter Anleitung Pflegemaßnahmen durchführen und ihre Erkenntnisse auf geburtshilfliche Situationen übertragen • Bedürfnisse von Eltern und Angehörigen erkennen und mit einer ganzheitlichen und familienorientierten Grundhaltung unterstützen • Routinen im Stationsablauf erkennen und ihre Rolle im Team finden • vorliegende Dokumentationsinstrumente als Informationsquelle nutzen und in der Befunddokumentation fachgerecht verwenden

Inhalte:

Praxis gemäß HebStPrV § 8 Absatz 2 Anlage 3

zugehörige Einsätze:

- 530 Stunden Schwangerschaft und Geburt
- 200 Stunden Wochenbett und Stillzeit
- 80 Stunden Neonatologie

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt frühestens zum erstmaligen Beginn des 5. Semester, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 90% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt

Modul MED-0122: Praxismodul III		36 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: MPH Annette Kluge-Bischoff		
Bemerkung: 15 % der absolvierten Praxisstunden am Einsatzort mit systematischer Praxisanleitung		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 3 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Praxismodul III Sprache: Deutsch		

Lernziele:

Nach Abschluss des Moduls können Sie...

Kompetenzbereich Schwangerschaft und Geburt

- für Rahmenbedingungen sorgen, die physiologische Verläufe auf dem jeweils neuesten Erkenntnisstand bestmöglich fördern,
- bei Abweichungen von der physiologischen Schwangerschaft Behandlungspläne erstellen und aktiv an deren Umsetzung teilnehmen
- die physiologische Geburt und Plazentaphase betreuen,
- ggf. unter Anleitung Versorgung von Geburtsverletzungen
- komplexe Situationen einschätzen und die peripartale Versorgung von Mutter und Kind gewährleisten,
- spezielle Bedürfnisse der Gebärenden und ihrer Angehörigen (Lebenskontext, Kultur, Trauma) erkennen und das Setting diesbezüglich optimieren,
- sach- und fachgerecht Hebammentätigkeiten dokumentieren
- herausfordernde und nicht-routinierte Anforderungen evidenzbasiert lösen.
- in komplexen Situationen die individuellen Bedürfnisse berücksichtigen

Kompetenzbereich Externat/ambulante Einrichtungen Außerklinische Praxis

(Anleitung durch freiberufliche Hebamme. Anleitung durch Hebamme aus hebammengeleiteter Einrichtung)

- sich im außerklinischen Arbeitsbereich orientieren und ihr erworbenes Wissen fachgerecht unter Anleitung einbringen
- mit Schwangeren, Wöchnerinnen sowie deren Angehörigen im außerklinischen Setting situationsgerecht interagieren
- den außerklinischen Betreuungsbogen reflektieren und zum klinischen Betreuungsbogen in Bezug setzen
- die Facetten des Bereichs der Freiberuflichkeit in das eigene Berufsbild integrieren
- Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention im Praxisfeld umsetzen
- verschiedene Dokumentationsformen und Verfahren der Qualitätssicherung vergleichen und anwenden

Kompetenzbereich Gynäkologie, insb. Diagnostik und Operationen

- Pflegefertigkeiten unter Anleitung anwenden und auf geburtshilfliche Situationen übertragen
- hygienische Standards im pflegerischen Umfeld umsetzen und auf geburtshilfliche Situationen zu übertragen
- geeignete Dokumentationsinstrumente nutzen und fachgerecht verwenden
- sich im Arbeitsumfeld Operationssaal mit hygienischen Standards und sterilen Abläufen vertraut machen und diese umzusetzen
- Operationsverläufe beobachten und an geeigneten Eingriffen fachkompetent mitwirken
- mit Patientinnen und Patienten adäquat kommunizieren und an deren OP-Vorbereitungen und Nachbetreuungen situationsgerecht mitwirken
- vorliegende Dokumentationsinstrumente als Informationsquelle nutzen und in der Befunddokumentation fachgerecht verwenden
- Routinen im OP Betrieb erkennen und ihre Rolle im Team finden

Inhalte:

Praxis gemäß HebStPrV § 8 Absatz 2 Anlage 3

zugehörige Einsätze:

- 520 Stunden Schwangerschaft und Geburt
- 480 Stunden Freiberufliche Hebamme, amb. Hebammengeleitete Einrichtung
- 80 Stunden Gynäkologie, insbesondere Diagnostik und Operation

Prüfung

Medizinisch-Praktische Prüfungsleistung

Medizinisch-praktische Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt frühestens zum erstmaligen Beginn des 5. Semester, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 90% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0098: Grundlagen der Physiologie und Anatomie		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rudolf Schubert		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die fachspezifische Anatomie des Menschen darlegen • die fachspezifischen biologischen und physiologischen Grundlagen wiedergeben • das Wissen auf unterschiedliche Situationen der Berufspraxis übertragen 		
Arbeitsaufwand: 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Grundlagen der Physiologie und Anatomie Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 4
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Funktionsweise der Zelle • Hormone und hormonelle Regelkreise • Physiologie und Anatomie des Menschen mit fachbezogenem Fokus auf die speziellen Veränderungen in der Schwangerschaft, der Geburt und dem Wochenbett
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Physiologie und Anatomie

Prüfung Prüfungsleistung Modul Grundlagen der Physiologie und Anatomie Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet Beschreibung: Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.
--

Modul MED-0102: Geburtshilfliche Kompetenz, Gynäkologie und Frauengesundheit I	8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Dannecker	
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Untersuchungsmethoden in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde erläutern • die Bedeutung Reproduktionsmedizin für das Berufsfeld der Hebamme erläutern • Pränatale Diagnostik mit dem Bezug zum eigenen beruflichen Handeln einordnen • die entzündlichen Erkrankungen des weiblichen Genitale und der Brust benennen, ihre Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen und den Bezug zur Schwangerschaft darlegen • die medizinischen, naturwissenschaftlichen und physiologischen Grundlagen der Fortpflanzung und die Grundzüge der Anatomie des weiblichen Genitales darstellen • Schwangere unter Anleitung selbstständig beraten und Maßnahmen der Geburtsvorbereitung durchführen • unter Anleitung Anamneseerhebungen durchführen • unter Anleitung Schwangere untersuchen • Möglichkeiten der intrauterinen Therapie benennen <p>Sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Schwangerschaft • stellen eine Schwangerschaft fest und überwachen und beurteilen die mütterliche und kindliche Gesundheit sowie die Entwicklung des ungeborenen Kindes durch erforderliche klinische Untersuchungen, Assessmentinstrumente, Laboruntersuchungen und technische Mittel • klären über die Untersuchungen auf, die für eine möglichst frühzeitige Feststellung von Risikoschwangerschaften oder Regelwidrigkeiten und Komplikationen in der Schwangerschaft geeignet sind, • beraten die Frau hinsichtlich der physiologischen Veränderungen in der Schwangerschaft und eines gesunden Lebensstils zur Förderung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit, und lindern Schwangerschaftsbeschwerden durch geeignete Maßnahmen • beurteilen die Ressourcen und Belastungen der schwangeren Frau und ihrer Familie und wirken bei Bedarf auf die Hinzuziehung weiterer Expertise hin • verfügen über Kenntnisse des physiologischen Verlaufs der Geburt und des Wochenbetts sowie über Prozesse der Familiengründung und bereiten die schwangere Frau und ihre Familie ihrer individuellen Lebenssituation entsprechend auf die Geburt, das Wochenbett und die Elternschaft vor • beraten die Frau zur Wahl des geeigneten Geburtsorts und erstellen mit ihr bei Bedarf einen individuellen Geburtsplan • erkennen Anzeichen von Regelwidrigkeiten, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen, und ergreifen die im jeweiligen Fall angemessenen Maßnahmen für eine ärztliche Behandlung • grundlegende Kenntnisse physiologischer Messmethoden • Kenntnisse der Grundfunktionen von Zellen und des menschlichen Organismus • spezielle Kenntnisse der Funktionen des Nerven- und Bewegungssystems, des endokrinen Systems, des Wärmehaushalts, und des vegetativen Nervensystems • Verständnis grundlegender Aspekte des Säure- Basenhaushalts sowie des Nieren-, Salz- und Wasserhaushalts 	
<p>Arbeitsaufwand: 126 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 114 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 9	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Die Physiologie der Fortpflanzung</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 1</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychosexuelle Entwicklung und Sexualverhalten des Menschen, Voraussetzungen für die Empfängnis, Familienplanung • Physiologie der Schwangerschaft (Konzeption, Nidation und Schwangerschaftsdauer; Schwangerschaftszeichen, Veränderungen des weiblichen Organismus durch die Schwangerschaft; Intrauterine Entwicklung der Feten; Entwicklung und Funktion von Placenta, Nabelschnur, Eihaut und Fruchtwasser) • Physiologie der Geburt (Geburtsbeginn, Geburtsphasen, Wehenphysiologie, Physiologie des Wehenschmerzes, Rolle des Oxytocins) • Physiologie des Wochenbetts (körperliche und seelische Umstellungsprozesse, Stillen)
<p>Modulteil: Schwangerschaftsbegleitung</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physiologie und Psychologie der Schwangerschaft • Grundlagen der Schwangerenbetreuung, -vorsorge und -beratung • Zusätzliche Untersuchungen bei Auffälligkeiten und Risikoschwangerschaften • Erkennen von belastenden Situationen und Hinzuziehung weiterer Expertisen im Bedarfsfall • Schwanger mit 40+ • Psychosomatische Geburtsvorbereitung
<p>Modulteil: Physiologisches Praktikum (anwesenheitspflichtig)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital, praktische Übungen</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Inhalte:</p> <p>Vertiefung ausgewählter Themen mit Bezug zum weiblichen Becken und physiologischen Veränderungen im Rahmen der Schwangerschaft</p>
<p>Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig)</p> <p>Lehrformen: Seminar, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Simulationsunterricht</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 1</p> <p>Inhalte:</p> <p>auf die Inhalte des Modulteils</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwangerschaftsbegleitung <p>abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder SimLab</p>

Modulteil: Geburtshilfliche Kompetenz, Gynäkologie und Frauengesundheit I

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital

Sprache: Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Untersuchungsmethoden in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde
- Grundlagen der pränatalen Diagnostik mit der Bedeutung für das Berufsfeld der Hebamme
- Grundlagen der Reproduktionsmedizin
- Selbstbestimmte Geburt im Umfeld der Perinatalmedizin
- Pathologie der Schwangerschaft I
- Mütter-, Neugeborenen- und Säuglingssterblichkeit
- Entzündliche Erkrankungen des weiblichen Genitale und der Brust

Prüfung

Schriftliche Prüfung

Klausur, Hinweis: Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 2. Semester, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0103: Mikrobiologie, Virologie und Hygiene		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Reinhard Hoffmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • mikrobiologisches und virologisches Wissen mit Bezug zur Praxis der Hebammentätigkeit darstellen • die molekularen Grundlagen von Infektionskrankheiten verstehen und wiedergeben • wesentliche mikrobiologisch und virologisch verursachte Erkrankungen im geburtshilflichen Kontext benennen sowie präventive und therapeutische Maßnahmen ableiten 		
Arbeitsaufwand: 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 94 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Mikrobiologie, Virologie und Hygiene****Lehrformen:** Vorlesung, Seminar, Praktikum, Kleingruppenarbeit, Digital**Sprache:** Deutsch**SWS:** 4**Inhalte:**

- Einführung in die Med. Mikrobiologie
- Diagnostik und Therapie von für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett relevanten Infektionskrankheiten
- Einführung in die Infektionsprävention, Hygiene und Desinfektion
- Impfungen

Prüfung**Schriftliche Prüfungsleistung**

Klausur, Hinweis: Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 2. Semester, benotet

Beschreibung:**Hinweis:**

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0106: Allgemeine medizinische Kompetenz, Notfallmedizin		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die fachspezifischen medizinischen Grundlagen wiedergeben und auf die Berufspraxis übertragen • häufige Krankheitsbilder bei Schwangeren und ihre Ursachen nennen • wesentliche Ursachen geburtshilflicher Notfälle darstellen • notfallmedizinische Erstversorgung unter Anleitung durchführen • die wichtigsten Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und dem Organismus aufzählen • die Wirkungsweise relevanter Arzneimittel, die bei Schwangeren sowie unter der Geburt zum Einsatz kommen, erläutern 		
Arbeitsaufwand: 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Innere Medizin für Hebammenwissenschaftler/-innen Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der inneren Medizin mit Fokus auf das Berufsfeld der Hebamme
Modulteil: Notfallmedizin Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 1
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Notfälle mit Relevanz für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
Modulteil: Notfallmedizin: Interdisziplinäres Notfalltraining (anwesenheitspflichtig) Lehrformen: Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Simulationsunterricht Sprache: Deutsch SWS: 1
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • auf die Inhalte des Modulteils • Notfallmedizin praktisches Üben im Skills Lab oder Sim Lab

Modulteil: Einführung in die Pharmakologie

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Grundlagen und gesetzlicher Rahmen der Pharmakologie
- Besonderheiten der Arzneimittelgabe in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Prüfung

Schriftliche Prüfungsleistung

Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 3. Semester, benotet

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0112: Geburtshilfliche Kompetenz, Gynäkologie und Frauengesundheit II		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Dannecker		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die häufigsten gynäkologischen Erkrankungen, ihre Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen und mit Bezug zur Schwangerschaft darlegen • wesentliche Aspekte der Frauenheilkunde verstehen und darlegen • die wesentlichen Krankheitsbilder der Frauenheilkunde und anderer Fachgebiete mit Bezug zu Schwangerschaft und Geburt in Grundzügen darlegen • Erkrankungen des weiblichen Genitale und der Brust, deren Ätiologie, klinische Ausprägung und Therapie allgemein und mit speziellem Bezug zu Schwangerschaft und Geburt darlegen • epidemiologische Aspekte zu relevanten Erkrankungen der Frau und mit Bezug zu Schwangerschaft und Geburt erläutern • die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennungsmaßnahmen für die Frauengesundheit darlegen • die Indikationen des Kaiserschnitts und anderer operativer Eingriffe benennen und die Aufgaben der Hebamme in diesem Zusammenhang benennen und demonstrieren • Pflegemaßnahmen bei operierten Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen evidenzbasiert durchführen • bei operativen Eingriffen im Rahmen des Aufgabenbereichs einer Hebamme zielgerichtet assistieren 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 120 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Angewandte Geburtshilfe und Frauenheilkunde Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Pathologie der Schwangerschaft II (z.B. Frühgeburt) • Frauenheilkunde: Aspekte, Bedeutung, und Bezug zu unterschiedlichen Lebensphasen • Übersicht zu den häufigsten Erkrankungen in der Frauenheilkunde (benigne, maligne) mit Bezug zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett • Erkrankungen anderer Fachgebiete mit besonderer Beziehung zu Schwangerschaft und Geburt (u.a. neurologische Erkrankungen, HNO-Erkrankungen, dermatologische Erkrankungen und Augenerkrankungen) • Spezielle Aspekte der Kindergynäkologie/ genitaler Fehlbildungen, Intersexualität und Gendermedizin • Urogynäkologie mit Fokus auf Schwangerschaft; Geburt und Wochenbett • Stellenwert von Vorsorgeuntersuchungen in der Frauenheilkunde auf Basis epidemiologischer Erkenntnisse • Pharmakologische Maßnahmen und deren Besonderheiten in Frauenheilkunde und Geburtshilfe 		

<p>Modulteil: Frauenheilkunde und Geburtshilfe Lehrformen: Seminar, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• freie Wahl eines der vom Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe angebotenen Seminaren
<p>Modulteil: Operative Versorgung bei Schwangeren und im Rahmen der Geburt • Fertigkeitstraining Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundprinzipien operativer Versorgung• Operationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett: Ursachen, Indikationen• Kaiserschnitt: Indikation, Epidemiologie, Kennzeichen, Grundzüge des Vorgehens• Geburtskomplikationen, die eine operative Versorgung nötig machen• Betreuung von Patientinnen vor und nach operativen Eingriffen• Aufgaben der Hebamme bei operativen Maßnahmen, insbesondere bei Kaiserschnittentbindungen
<p>Modulteil: Fertigkeitstraining (anwesenheitspflichtig) Lehrformen: Kleingruppenarbeit, Digital, praktische Übungen, Simulationsunterricht Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <p>auf die Inhalt des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none">• Operative Versorgung bei Schwangeren und im Rahmen der Geburt <p>abgestimmtes praktisches Üben im Skills Lab oder SimLab</p>
<p>Prüfung Schriftliche Prüfungsleistung Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 5. Semester, benotet</p>
<p>Prüfung Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht Anwesenheitspflicht, unbenotet Beschreibung: Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt</p>

Modul MED-0097: Einführung in die Hebammenwissenschaft und naturwissenschaftliche Grundlagen		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Martina Bohl		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die sich aus den rechtlichen Vorgaben ergebende Verantwortung einer evidenzbasierten Hebammentätigkeit reflektieren • das berufliche Selbstverständnis von Hebammen skizzieren • die Besonderheiten und Entwicklungslinien der Disziplin wiedergeben • medizinische Terminologie und Fachsprache verstehen und anwenden • die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Hebammenkunde und -wissenschaft erläutern • Ansatzpunkte für die Anwendung von Aspekten der fachbezogenen Physik im praktischen Alltag einer Hebamme darlegen • Ansatzpunkte für die Anwendung von Aspekten der fachbezogenen Chemie im praktischen Alltag einer Hebamme darlegen 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 75 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 75 Std. Erbringung von Studienleistungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: zweimalig	
Modulteile		
Modulteil: Konzepte, Methoden und Grundannahmen der Hebammenwissenschaft Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 1		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundannahmen und Entwicklungspotential der Hebammenwissenschaft • Selbstverständnis evidenzbasierte Hebammentätigkeit • Hebammenkunde und Hebammenwissenschaft: Konzepte und Theorien 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Hebammenwissenschaft und naturwissenschaftliche Grundlagen		
Modulteil: Hebammentätigkeit im historischen und ethischen Diskurs Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 0,5		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Hebammentätigkeit im historischen Diskurs und ethische Grundannahmen 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

<p>Einführung in die Hebammenwissenschaft und naturwissenschaftliche Grundlagen</p>
<p>Modulteil: Rechtliche Grundlagen und berufliches Selbstverständnis Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 1</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Hebammenkunde: Abgrenzungen und Überschneidungen • Unterschiedliche Aspekte der Hebammentätigkeit in Krankenhaus und ambulanter Praxis: Überblick • Rechtliche und (gesundheits-)politische Aspekte der Hebammentätigkeit und Berufsverständnis • Rechtliche Besonderheiten im Vergleich zu anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens • Stellenwert von Schwangerschaft und Mutterschaft im rechtlichen Kontext
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in die Hebammenwissenschaft und naturwissenschaftliche Grundlagen</p>
<p>Modulteil: Medizinische Terminologie Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 0,5</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die medizinische Terminologie
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in die Hebammenwissenschaft und naturwissenschaftliche Grundlagen</p>
<p>Modulteil: Naturwissenschaftliche Grundlagen Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Physik (u.a. Mechanik in Medizin und Pflege; Wärmelehre, Akustik, Optik, Elektrizität, Radiologie) • Fachbezogene Chemie (Grundlagen der allgemeinen, anorganischen, organischen und physiologischen Chemie)
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in die Hebammenwissenschaft und naturwissenschaftliche Grundlagen</p>
<p>Prüfung Schriftliche Prüfungsleistung Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet Beschreibung: Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.</p>

Modul MED-0099: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz I		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens (insbesondere bezogen auf Literaturrecherche und Informationsverarbeitung) anwenden • wissenschaftliche Fragestellungen verstehen • die wichtigsten Studiendesigns voneinander unterscheiden und theoretisch verorten • selbständig erarbeitete Referate halten und wissenschaftsbasiert diskutieren • Qualifikationsarbeiten anhand einer Literaturrecherche verfassen • Umfassende Studienbewertungen von geburtshilflichen Studien vornehmen 		
Arbeitsaufwand: 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz I Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5.0
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Prüfung schriftliche Prüfungsleistung Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

Prüfung mündliche Prüfungsleistung Referat / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet Beschreibung: Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei unabhängigen Teilprüfungen zusammen. Dabei wird die schriftliche Prüfung mit 75% und die mündliche Prüfung mit 25% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss. Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0104: Gesundheits- und Versorgungssystem im Kontext von Hebammenwesen und-wissenschaft		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Thomas Buhr		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die Grundstrukturen des deutschen Gesundheitssystems darstellen • die Normengeber des Gesundheitssystems mit Fokus Hebammentätigkeit und Geburtshilfe benennen • Rollen und Funktionen der Hebamme im deutschen Gesundheitswesen darstellen • den Rehabilitationsgedanken reflektieren und in der Hebammentätigkeit umsetzen 		
Arbeitsaufwand: 42 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 108 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gesundheits- und Versorgungssystem im Kontext von Hebammenwesen und -wissenschaft Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5.0
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsches Gesundheitssystem Ordnung: politische und rechtliche Struktur der Bundesrepublik, politische Meinungsbildung im hebammenwissenschaftlichen Kontext, politisches System und Wirtschaftsordnungsmodelle, soziale Sicherung, internationaler Vergleich • Entwicklung, Struktur und Prinzipien des deutschen Gesundheits- und Pflegesystems • Bedeutung und Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung nach SGB V • Krankenhäuser als wesentliche Leistungserbringer: Organisation, Leistung und Finanzierung; • Leistungsdaten, Ausstattung und wirtschaftliche Betriebsführung im Krankenhaus • Rehabilitationssystem mit Bezug zur Hebammentätigkeit • Die Hebamme im sektoralen Gesundheitssystem und als Akteurin im Gesundheitswesen

Prüfung
Schriftliche Prüfungsleistung Klausur, Hinweis: Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 2. Semester, benotet
Beschreibung: Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0107: Prävention und Gesundheitsförderung		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge und Fragestellungen von Public Health erläutern • die Bedeutung von Gesundheit lebensphasenbezogen darstellen • die Bedeutung von Prävention und Gesundheitsförderung mit Focus auf die Hebammentätigkeit darstellen, reflektieren und besondere Anwendungsformen darlegen • Prävention und Gesundheitsförderung als wesentliche Instrumente zur Betreuung von Frauen im reproduktionsfähigen Alter wahrnehmen und deren Bedeutung in die praktischen Tätigkeiten einfließen lassen 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Modulteil Prävention und Gesundheitsförderung Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 3		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Public Health mit Fokus auf die Lebensphasen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett • Modelle von Gesundheit und Krankheit • Patient Empowerment und Shared Decision Making, Health Literacy als ein Einflussfaktor der Patienten-Adhärenz • Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung: Bedeutung für die Hebammentätigkeit • Strategien der Verhältnis- und Verhaltensprävention 		
Modulteil: Kommunikationstraining (anwesenheitspflichtig) Lehrformen: Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital, Simulationsunterricht Sprache: Deutsch SWS: 1		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstraining mit Bezug zur Gesundheitsförderung 		
Prüfung Schriftliche Prüfungsleistung Hausarbeit, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 3. Semester, benotet		

Prüfung

Prüfungsleistung Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht, unbenotet

Beschreibung:

Anwesenheitspflicht im Umfang von 80% gemäß StuPO Hebammenwissenschaft

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0110: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz II		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte der Biostatistik verstehen • epidemiologische Kennzahlen richtig einzuordnen • die Bedeutung von Fragebögen als Erhebungsinstrumente wiedergeben • Statistische Datensätze selbstständig auswerten • Wesentliche Kennzahlen selbst zu berechnen • Die Bedeutung und die Unterschiede verschiedener Hypothesentests wiedergeben und in wissenschaftlichen Publikationen kritisch reflektieren. 		
Arbeitsaufwand: 94 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz II Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 4
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Biostatistik und Epidemiologie: Einführung in die Terminologie, Bedeutung für die Hebammenwissenschaft • Grundlagen der deskriptiven Statistik (Häufigkeitsanalysen, Skalenniveaus, Lage- und Streuungsmaße) und Inferenzstatistik (Regression, Korrelation, etc.) anwenden und verstehen unter Verwendung von Statistiksoftware • Empirische Sozialforschung: Grundbegriffe und Anwendungsbereiche in Medizin, Pflege- und Hebammenwissenschaft • Standardisierte Fragebögen in der Geburtshilfe: Anwendung und Nutzen, Auswertung und Interpretation

Prüfung
Schriftliche Prüfung Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 4. Semester, benotet
Beschreibung: Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0113: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz III		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte der empirischen und der qualitativen Sozialforschung verstehen und anwenden • grundlegende Aspekte der Sekundärdatenanalyse benennen • Literatur entsprechend den Evidenzklassen einordnen • systematische Reviews und Metaanalysen bewerten • Stellenwert, Inhalte und Funktion von Leitlinien erläutern • Leitlinien mit Bezug zur Hebammentätigkeit benennen und in den Praxisalltag einordnen • den Stellenwert der Versorgungsforschung einordnen • Forschungskonzepte selbst planen und Teilaspekte durchführen • die Vorgaben guter wissenschaftlicher Arbeit befolgen • empirische Daten erheben, auswerten und bei der Publikation von Ergebnissen zielgerichtet vorgehen • die Vorgaben guter wissenschaftlicher Praxis benennen und befolgen • die Bedeutung des Evidenzbegriffs im gesundheitswissenschaftlichen Kontext wiedergeben • die Grundsätze der evidenzbasierten Hebammenarbeit verstehen und die Methoden im Austausch mit den Kommilitonen anwenden, sowie die unterschiedlichen Sichtweisen kritisch beurteilen • Kernaspekte der Thematik Evidenz und klinische Entscheidungsfindung selbstständig aufarbeiten und vortragen 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Gesundheits-/ Hebammenwissenschaftliches Denken und Methodenkompetenz III Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zum Thema der Quantitative Sozialforschung einschließlich Sekundärdatenanalyse • Systematische Reviews und Metaanalysen, Cochrane-Analysen • Grundlagen der Qualitative Sozialforschung und ihre Bedeutung für die Hebammenwissenschaft • Umsetzung des Forschungsprozesses von der Konzeption bis zur Abfassung der wiss. Arbeit und Publikation • Leitlinien mit Bezug zu hebammenwissenschaftlichen Themen und Forschungsfragen • Health Technology Assessment (HTA) und DIMDI • Versorgungsforschung und Frauengesundheitsforschung: Kernbegriffe und Theorien mit Bezug zur Hebammenwissenschaft 		

Modulteil: Evidenz und klinische Entscheidungsfindung

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Evidenzbasierte Hebammentätigkeit und Pflege: Definition und Prinzipien
- Sechsstufige Methodik der evidenzbasierten klinischen Entscheidungsfindung (Klärung der Aufgabenstellung, Formulierung der Forschungsfrage, Literaturrecherche, kritische Beurteilung der Ergebnisse, Veränderung der Praxis der Hebammenarbeit, Evaluation), Anwendung an konkreten Beispielen und im Team

Prüfung

Schriftliche Prüfungsleistung

Hausarbeit, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 5. Semester, benotet

Prüfung

Mündliche Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 5. Semester, benotet

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei Teilprüfungen zusammen. Dabei wird der schriftliche Teil mit 75% und der mündliche Teil der Prüfung mit 25% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0116: Angewandte Hebammenwissenschaft		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • Schwangere und Wöchnerinnen auch außerklinisch evidenzbasiert betreuen und beraten • die Ressourcen und Belastungen der schwangeren Frau und der Wöchnerin und ihrer Familie beurteilen • die Frau zur Wahl des geeigneten Geburtsorts reflektiert beraten und bei Bedarf einen individuellen Geburtsplan mit ihr erstellen • Die Studierenden gewinnen Einblick in spezielle Themen der Hebammenwissenschaft und schärfen so Ihr Profil. • Die genauen Lernziele und Kompetenzen sind bei der jeweiligen Lehrveranstaltung zu finden. 		
Bemerkung: Wahlpflichtmodul		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 124 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Angewandte Hebammenwissenschaft Lehrformen: Seminar, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Seminarthemen werden vom Modulverantwortlichen rechtzeitig vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Modulteil: Überwachen, diagnostizieren und versorgen im freiberuflichen Kontext I Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Reflektion der Externatseinsätze • Vorstellung einzelner betreuter Fälle in Form von Kurzreferaten, Fallbeispielen und • Gruppendiskussionen 		

Prüfung

Schriftliche Prüfungsleistung

Hausarbeit, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 6. Semester, benotet

Beschreibung:

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0100: Soziale Gesprächs-, Kommunikations- und Beobachtungskompetenz		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte der Kommunikations- und Beobachtungskompetenz benennen und auf den klinischen Alltag übertragen • die Bedeutung der Kommunikation im Kontext von Schwangerschaft und Geburt erklären • professionell interprofessionell und mit allen Vertretern im beruflichen Umfeld kommunizieren 		
Arbeitsaufwand: 105 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Soziale Gesprächs-, Kommunikations- und Beobachtungskompetenz Lehrformen: Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5.0
Inhalte: Vermittlung der Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • für die Kommunikation, • die Beobachtungskompetenz, • die soziale Kompetenz und interprofessionelle Kompetenz im beruflichen Kontext der Hebamme

Prüfung schriftliche Prüfungsleistung Hausarbeit, im Umfang von i.Regel 5 Seiten, benotet Beschreibung: Hinweis: Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0109: Psychosoziale Aspekte, Bonding und Frauengesundheit		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • Die gesellschaftliche Bedeutung von Schwangerschaft, Geburt und Hebammentätigkeit darzulegen • psychische und psychosoziale Bedürfnisse der Frauen im geburtshilflichen Kontext zu erkennen und ihnen professionell zu begegnen • soziologische Aspekte von Schwangerschaft und Hebammentätigkeit wiederzugeben • die Bedeutung der Mutter-Kind-/ Vater-Kind- und Eltern-Kind- Bindung zu erläutern • häufige psychosomatische Erkrankungsbilder von Schwangeren und Wöchnerinnen wiederzugeben und ihnen im Praxisalltag sensibel zu begegnen 		
Arbeitsaufwand: 94 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Soziologie für Hebammen Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 1
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • (Medizin-)soziologische Grundbegriffe und Theorien • Milieuforschung • Einführung in die Soziologie von Schwangerschaft und Geburt • Familien- und gruppensoziologische Perspektiven Rollenparadigma am Beispiel Hebamme, Mutter und Schwangere • Gesellschaftlicher Bedeutungswandel von Geburt und Mutterschaft im interkulturellen Kontext
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Psychosoziale Aspekte, Bonding und Frauengesundheit
Modulteil: Psychosoziale Betreuung im Kontext von Schwangerschaft und Geburt Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 3

Inhalte:

- Bonding (Begriff, Bindungstheorien, (sozial)psychologische Grundlagen, Bindungstypen des Kindes)
- Bedeutung von Familie und Beziehungsgeflecht der erwachsenen Bezugspersonen auf die Qualität der Mutter- Kind-Bindung
- Psychische und psychosoziale Gesundheit von Schwangeren, Wöchnerinnen und Neugeborenen
- Psychosomatische Erkrankungsbilder von Schwangeren und Wöchnerinnen
- Hebammenwissenschaftlich begründete Ansätze zur Verbesserung der Mutter-Kind- bzw. Eltern-Kind-Beziehung und entsprechende Begleitung von Mutter und Kind im Kreißaal und im Wochenbett

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Psychosoziale Aspekte, Bonding und Frauengesundheit

Prüfung

Schriftliche Prüfungsleistung

Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 4. Semester, benotet

Beschreibung:

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0115: Interprofessionell handeln, kommunizieren und ethisch bewerten im deutschen Gesundheitssystem	6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:	
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch fachkompetente Kommunikation mit Frauen, Kindern und Bezugspersonen zur Qualität und Effektivität des Betreuungsprozesses beitragen • durch fachkompetente Kommunikation zur Qualität und Effektivität der interprofessionellen Versorgung des geburtshilflichen Teams und in sektorenübergreifenden Netzwerken beitragen • theoriegeleitet Beratungskonzepte sowie Kommunikations- und Beratungsprozesse gestalten und evaluieren • durch zeitnahe, fachgerechte und prozessorientierte Dokumentation von Maßnahmen während der Schwangerschaft, der Geburt, des Wochenbettes und der Stillzeit zur Qualität der Informationsübermittlung und zur Patientensicherheit beitragen • die hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit analysieren und reflektieren • im Rahmen der interprofessionellen Zusammenarbeit mit ÄrztInnen und anderen Berufsgruppen individuelle, multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen vor allem für nicht regelhafte Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverläufe entwickeln und diese teamorientiert umsetzen • an der interdisziplinären Weiterentwicklung und Implementierung von wissenschafts- und evidenzbasierten und innovativen Versorgungskonzepten während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit mitwirken • an der intra- und interdisziplinären Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Qualitätsmanagementkonzepten, Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards mitwirken • wissenschaftlich begründet, rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen analysieren und sich an gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen zur qualitätsgesicherten Hebammentätigkeit beteiligen • berufsbezogene Fort- und Weiterbildungsbedarfe identifizieren und die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens als einen Prozess der fortlaufenden persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung erkennen • wissenschaftlich begründet, berufsethische Werthaltungen und Einstellungen analysieren und reflektieren • sich in ihrem Handeln in der Hebammenpraxis an der Berufsethik ihrer Profession orientieren und in moralischen Konflikt- und Dilemmasituationen begründete ethische Entscheidungen unter Berücksichtigung der Menschenrechte treffen • ein fundiertes berufliches Selbstverständnis entwickeln und an der Weiterentwicklung der Profession evidenzbasiert mitwirken <p>Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen und bewerten gesicherte Forschungsergebnisse entsprechend dem allgemein anerkannten Stand hebammenwissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse und integrieren diese in ihr Handeln • nutzen forschungsgestützte Problemlösungen und neue Technologien (z. B. Telematikinfrastruktur) für die Gestaltung einer wirtschaftlichen, effektiven und qualitativ hochwertigen Hebammentätigkeit • führen selbstständig die Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation von Betreuungsprozessen bei Frauen und ihren Familien während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit bei physiologischem Verlauf durch, unter kontinuierlicher Berücksichtigung der Bedürfnisse der Frau und des Kindes sowie der Berücksichtigung von Gesundheitsförderung und Prävention • kooperieren mit Ärztinnen und Ärzten und anderen Berufsgruppen bei der Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Betreuungsprozessen bei Frauen und ihren Familien mit pathologischem Verlauf während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett • analysieren, evaluieren und reflektieren Effektivität und Qualität ihres beruflichen Handelns während Stillzeit der Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit 	

Arbeitsaufwand: 96 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hebammentätigkeit im deutschen Gesundheitssystem Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Intersektorale Funktion der Hebamme im deutschen Gesundheitssystem • Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Medizin (u.a. Akteure, Modelle, Instrumente, Zertifizierungen) • Gesundheitsökonomie, Effektivität und Effizienz: Bedeutung gesundheitsökonomischer Kennzahlen, Ökonomische Rahmenbedingungen der Hebammentätigkeit • Rechtliche Vorgaben des Qualitätsmanagement in Krankenhäusern • Durchführung von Maßnahmen des Qualitätsmanagement, PDCA-Zyklus • Qualität und Qualitätsmessung in Geburtshilfe und Perinatalogie • Steuerung von Versorgungsprozessen im interdisziplinären Team
Modulteil: Ethische Implikationen der Geburtshilfe Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik in Medizin, Pflege und Hebammentätigkeit • Spezielle ethische Fragestellungen in Geburtshilfe, Reproduktionsmedizin und Genetik • Ethisches Handeln in komplexen Situationen (z.B. Totgeburt, Abtreibung, schwere Behinderungen bei Neugeborenen, allgemeine Komplikationen bei Mutter und Kind) • Ethik in der Wissenschaft • Ethik und rechtsmedizinische Implikationen
Modulteil: Kommunikation und Kooperation Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Kleingruppenarbeit, Digital Sprache: Deutsch SWS: 2

Inhalte:

- Wissenschaftliche Grundlagen von evidenzbasierter, interprofessioneller Kommunikations- und Beobachtungskompetenz
- Dimensionen sozialer Kompetenz und deren Bedeutung für die Hebammentätigkeit
- Professionelle Kommunikation mit Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen (Vertiefung)
- Angewandte Kommunikationstechniken im gendersensiblen Kontext
- Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation
- Kommunikation im Kontext von komplexen Interventionen (z.B. Vorliegen von Sprachbarrieren; Schwangerschaft und Geburt nach sexueller Gewalt)
- Spezielle Kommunikation und ethische Aspekte bei perinatalem Kindstod

Prüfung

Schriftliche Prüfungsleistung

Klausur, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 6. Semester / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Beschreibung:

Hinweis:

Die Klausur wird als schriftliche Prüfung im Rahmen der Staatsprüfung (Kompetenzbereiche IV und V gemäß HebStPrV) angerechnet und wird mit 33% bezogen auf die Note der schriftlichen Staatsprüfung gewichtet.

Prüfung

Mündliche Prüfungsleistung

Gruppenprüfung mündlich, Die Konkretisierung der Modalitäten erfolgt zum erstmaligen Beginn des 6. Semester / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei Teilprüfungen (Klausur und mündliche Prüfung) zusammen. Dabei wird die Klausur mit 50% und die mündliche Prüfung mit 50% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

Hinweis:

Die mündliche Prüfung wird als mündliche Prüfung im Rahmen der Staatsprüfung (Kompetenzbereiche IV, V, VI mit Bezügen zum Kompetenzbereich I gemäß HebStPrV) angerechnet.

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0119: Bachelorarbeit und begleitendes Kolloquium		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r:		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können Sie... <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftliche Aufgabenstellung selbständig bearbeiten • die Ergebnisse aus einer wissenschaftlichen Arbeit in einem Bericht zusammenzufassen und in Form eines kurzen Vortrages präsentieren • den Stellenwert ihrer Arbeit kommunizieren und reflektieren 		
Arbeitsaufwand: 330 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Studium der Hebammenwissenschaft Die Studierenden sorgen spätestens zu Beginn des letzten Semesters der Regelstudienzeit dafür, dass sie ein Thema für die Bachelorarbeit erhalten. Näheres regelt die Prüfungsordnung.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Begleitendes Kolloquium Lehrformen: Seminar, Digital Sprache: Deutsch		
Inhalte: Das Studium schließt mit der selbstständigen Abfassung der Bachelorarbeit ab. Die Bachelorarbeit soll einen ungefähren Umfang von ca. 40 Seiten haben (abhängig vom Thema und mit dem/der Betreuer/-in zu vereinbarenden Konditionen), die Gesamtarbeitszeit beträgt nach erfolgter Anmeldung beim Prüfungsamt i.d.R. 3 Monate (12 Wochen). Inhaltlich können sowohl empirische Themen als auch Literaturarbeiten behandelt werden. Voraussetzung ist ein inhaltlicher Bezug zur Hebammenwissenschaft. Mögliche Themen können sich aus dem Besuch einzelner Module ergeben oder frei zwischen Bachelorkandidat/-in und Betreuer/-in ausgehandelt werden. Das Modul umfasst folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Auswertung der eigenen Untersuchungen • Diskussion der Ergebnisse • Zusammenfassung der Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit 		
Prüfung Schriftliche Prüfungsleistung Bachelorarbeit, benotet		

Prüfung

Mündliche Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung, Kolloquium / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Beschreibung:

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei Teilprüfungen (Bachelorarbeit und Präsentation) zusammen.

Dabei wird die Bachelorarbeit mit 80% und die Präsentation mit 20% für die Gesamtnote gewichtet und die

Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede

Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.